



Deutsches Kinderhilfswerk e.V. - PRESSEMITTEILUNG

Nr. xxx/2019

Datum: 16. Juli 2019

Stuttgarter Unternehmen SCHOLPP spendet knapp 30.000 Euro mit seinen Kinderkränen an das Deutsche Kinderhilfswerk

Die Stuttgarter SCHOLPP Kran & Transport GmbH unterstützt den Ernährungsfonds des Deutschen Kinderhilfswerkes mit einer Spende von knapp 30.000 Euro. Über den Fonds werden verschiedene Ernährungsprojekte gefördert, wie zum Beispiel Kochaktionen mit Kindern aus finanziell schwierigen Verhältnissen, so auch im KiFaZ Wilde Hilde in Stuttgart.

Seit Mai 2017 gibt es bei SCHOLPP drei Kinderkräne, die für den guten Zweck arbeiten. Diese Kräne wurden von Kindern gestaltet. Während das SCHOLPP-typische signalrot als Grundfarbe erhalten blieb, sind jeweils sechs Kranflächen mit Bildmotiven bedruckt, die von Kindern gemalt wurden. Derzeit sind für diese Aktion drei Hydraulikgeländekräne in den Regionen Stuttgart, Karlsruhe und Heilbronn im Einsatz. In Kürze geht ein vierter Kinderkran in Ludwigshafen ins Rennen. Pro Einsatzstunde spendet SCHOLPP ein Mittagessen in Höhe von drei Euro an das Deutsche Kinderhilfswerk.

„Als lokal verankertes Unternehmen ist sich SCHOLPP seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Vor allem Kinder liegen uns am Herzen, denn nicht alle sind auf der Sonnenseite des Lebens geboren. Für viele ist eine tägliche warme Mahlzeit leider nicht selbstverständlich. Idealvorstellungen wie das gemeinsame Mittagessen in der Familie gehören immer mehr der Vergangenheit an. Häufig spielt in sozialschwächeren Familien das Thema Ernährung fast keine Rolle mehr. Im Gegenteil – viel zu oft bleibt es den Kindern selbst überlassen, ob und was sie sich zu Essen machen. Die Folge daraus ist, sie ernähren sich von Fast Food oder Süßigkeiten und sind dadurch beispielsweise nicht leistungsfähig in der Schule. Mit unseren Kinderkränen, tragen wir dazu bei, dass immerhin ein Teil der bedürftigen Kinder, Zugang zu warmen Mahlzeiten hat, das ist für mich und mein Team eine Herzenssache“, so Martin Scholpp, Geschäftsführender Gesellschafter bei SCHOLPP.

„Ernährungsmuster behalten Kinder und Jugendliche oft ein Leben lang. Umso wichtiger ist es, hier schon früh eine gute Basis zu schaffen und zu zeigen, dass gesunde Ernährung eigentlich ganz einfach ist und auch Spaß machen kann. Ein großes Dankeschön an das Unternehmen SCHOLPP, das mit seiner Spende unseren Ernährungsfonds großzügig unterstützt. Gerade Kinder aus armen Verhältnissen profitieren von unsere Angeboten, die wir ohne die Unterstützung von Firmen und vielen Privat Spendern nicht machen könnten“, betont Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes.

Allen Kindern im KiFaZ Wilde Hilde werden Frühstück und Nachmittagsimbiss von Seiten der Einrichtung zur Verfügung gestellt. Beim Mittagessen wird besonders auf die Frische der Zutaten geachtet. Es gibt in der Hauptsache vegetarische Gerichte, zum Nachtisch gibt es im Wechsel Naturjoghurt oder frisches Obst. Im Rahmen des Ernährungsfonds finden außergewöhnliche Mitkochaktionen wie Familienaktionen statt. So stand das diesjährige Familien-Fest unter dem Motto Weltreise. Alle Familien konnten ihr selbstgemachtes Lieblingsgericht aus dem jeweiligen Herkunftsland allen anderen Familien präsentieren und

dabei die Erfahrung machen, wie schnell, einfach, genussvoll und erfahrungsreich man miteinander in Kontakt kommen kann.

Gerade Kinder aus finanziell benachteiligten Familien greifen eher zu Fast Food oder Limonaden statt zu Vollkornbrot oder Obst. Bei ihnen zuhause fehlt oft das Geld für vollwertige Mahlzeiten oder für einen warmen Mittagstisch in der Schule. Insbesondere Alleinerziehende haben es hier schwer: Ihr Einkommen reicht oft vorne und hinten nicht, sie arbeiten deswegen besonders viel und haben dadurch noch weniger Zeit für ein gemeinsames Essen oder um eine gesunde Mahlzeit zu kochen. Auch wer Hartz IV bezieht, hat kaum Möglichkeiten, sich ausgewogen zu ernähren. Der Tagessatz beträgt gerade einmal die Hälfte von dem, was für eine gesunde Ernährung nötig wäre.

---

Weitere Informationen und Rückfragen  
Frederike Borchert, stv. Pressesprecherin  
Telefon: 030-308693-52  
Fax: 030-308693-93  
Mail: [presse@dkhw.de](mailto:presse@dkhw.de)  
Internet: [www.dkhw.de](http://www.dkhw.de) und [www.facebook.com/dkhw.de](http://www.facebook.com/dkhw.de)  
Twitter: @DKHW\_de

Das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. setzt sich seit mehr als 45 Jahren für die Rechte von Kindern in Deutschland ein. Die Überwindung von Kinderarmut und die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an allen sie betreffenden Angelegenheiten stehen im Mittelpunkt der Arbeit als Kinderrechtsorganisation. Der gemeinnützige Verein finanziert sich überwiegend aus privaten Spenden, dafür stehen seine Spendendosen an ca. 40.000 Standorten in Deutschland. Das Deutsche Kinderhilfswerk initiiert und unterstützt Maßnahmen und Projekte, die die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen, unabhängig von deren Herkunft oder Aufenthaltsstatus, fördern. Die politische Lobbyarbeit wirkt auf die vollständige Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland hin, insbesondere im Bereich der Mitbestimmung von Kindern, ihren Interessen bei Gesetzgebungs- und Verwaltungsmaßnahmen sowie der Überwindung von Kinderarmut und gleichberechtigten gesellschaftlichen Teilhabe aller Kinder in Deutschland.